

und 4 Mill. Neugriechen), zus. über 92 Mill. 3) Die slavische Völkergruppe im O. (Rußland und Polen, Ostdeutschland, Ungarn zc., Serbien zc. und griech. Halbinsel) in drei Hauptzweigen: Ost- und Südslaven: Russen, Ruthenen, Bulgaren, Serben, Slowenen; Westslaven: Polen, Slowaken, Tschechen, Wenden. Zus. 90 Mill.

Diese drei großen, in E. vorherrschenden Völkergruppen nehmen von E. ein: germanisches E. $\frac{1}{5}$, romanisches E. $\frac{1}{5}$, slavisches E. $\frac{3}{5}$. Sie berühren sich am Fuße und in den Thälern der Alpen, so daß dieser Hauptgebirgsstock E.'s zugleich ein Centrum seiner Bevölkerung bildet. Reste alter Völker sind ferner: 4) die Kelten, 8 Mill. (Welsche, Bretonen, Iren, Gael); 5) die mit den Slaven verwandten Letten, Litauer, Kuren zc., 2 Mill.; 6) die zur iranischen Familie gehörigen Armenier fast $\frac{1}{2}$ Mill.; 7) die indischen Zigeuner $\frac{1}{2}$ Mill. Zus. 11 Mill.

Alle diese Völker gehören Einem Menschenstamm an, den man schon den Kaukasischen, japhetischen, genannt hat, und wegen ihrer unter sich nahe verwandten Sprachen am besten als den indo-europäischen bezeichnet.

Einem zweiten Sprachenstamme der Kaukasischen Rasse, dem Semitischen, gehören an die durch die ganze Welt zerstreuten Juden, in E. $3\frac{1}{2}$ Mill.

Die Türken dagegen, 2 Mill., sowie die Tataren, mit den Kirgisen und Baschkiren $1\frac{1}{2}$ Mill., gehören einem zweiten Menschenstamme an, dem Mongolischen, dessen schönstes Volk (durch Vermischung mit kaukasischem Blute) die Türken sind. Derselben Rasse gehören auch die Kalmücken und Esamojeden an, die jedoch nur etwa 140,000 Köpfe betragen. Zus. 4 Mill. Endlich stehen in entfernter Verwandtschaft zum Türkischen Sprachstamm auch die Finnischen Völker, in Rußland und Skandinavien, 4 Mill., und die Magyaren, 5 Mill. Zusammen 9 Mill.

Unentschieden bleibt die Stellung der räthselhaften Basken mit $\frac{1}{2}$ Mill.